



Pressestelle; Bonnewitzer Str. 34 , 01796 Pirna OT Graupa

Tel: 03501-542 166; Fax: 03501-542213

E-Mail: poststelle@lfp.smul.sachsen.de

Graupa, 06.01.2006

Säge- und Wertholzsubmission sächsischer Waldbesitzer

Bereits zum 7. Mal bieten sächsische Waldbesitzer bei einer zentralen Submission wertvolle Hölzer feil. Zum Angebot kommen 1.240 m³ Säge- und Wertholz aus allen Waldbesitzarten. Die durch den Staatsbetrieb Sachsenforst federführend organisierte Wertholzsubmission findet am 17. Januar statt. Dabei wird eine breite Palette an qualitativ hochwertigen Hölzern wie Bergahorn, Eiche, Esche bis zur Roteiche angeboten. Daneben werden Nadelbaumarten wie Lärche, Kiefer und Fichte feilgeboten.

„Als Kunden werden Furnierkäufer, Sägewerke aber auch Handwerker wie Holzbildhauer oder Orgelbauer angesprochen“, so Geschäftsführer des Staatsbetriebes Sachsenforst Prof. Dr. Hubert Braun. Das Holz wurde im Spätherbst 2005 eingeschlagen und im Dezember auf die Lager- und Präsentationsplätze in Dresden und Oelsnitz/Vogtland transportiert. Dort steht es den potentiellen Holzkäufern zunächst zur Ansicht zur Verfügung. Die Holzmenge wird wie bereits in den Vorjahren sowohl vom Staatswald als auch vom Privat- und Körperschaftswald bereitgestellt. Dabei entfallen 61% der Holzmenge auf private, kirchliche und kommunale Waldeigentümer.

Am Samstag, den 07.01.06, ab 10.00 Uhr wird für interessierte Handwerker und Pressevertreter eine gesonderte Führung über den Platz in Dresden veranstaltet, um alle bestehenden Fragen zu den Hölzern und dem Ablauf der Submission zu beantworten.

Hinweis an die Redaktionen:

Ein Lageplan des Submissionsplatzes in der Dresdner Heide ist unter www.sachsenforst.de (Stichwort Submission 2006) verzeichnet.